

Course an der Wiener Börse vom 10. November 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 259.

Montag, den 12. November 1883.

(4909-1) Kundmachung. Nr. 13348.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgericht wird hiemit die Liste jener Sachverständigen öffentlich bekannt gegeben...

- 1.) Anton Kadletz, Civilingenieur und Director der Wasserleitungsanstalt, Graz, Schillerstraße 16;
2.) Franz Weizelbacher, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher, Wölling, Bezirk Umgebung Graz;

- 37.) Franz Kautschitsch, Grundbesitzer, St. Veit, Bezirk Wippach;
38.) Vincenz Malin, Müller, Lederer und Realitätenbesitzer, Krainburg;
39.) Josef Kosjier, Realitätenbesitzer, Scheje, Bezirk Krainburg;

(4882-2) Concursauschreibung. Nr. 6371.

Im Bereiche der k. k. Forst- und Domänen-Direction in Görz ist eine Forstwirtschaft mit dem Jahresgehälte von 400 fl. ...

- 1.) Anton Kadletz, Civilingenieur und Director der Wasserleitungsanstalt, Graz, Schillerstraße 16;
2.) Franz Weizelbacher, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher, Wölling, Bezirk Umgebung Graz;

benen Dienstwege, von anspruchsberechtigten, jedoch nicht mehr dem Militärverbande angehörenden Unterofficieren, sowie von den nicht im Staatsdienste stehenden anderen Bewerbern unmitttelbar bei der k. k. Forst- und Domänen-Direction in Görz

binnen sechs Wochen einzubringen. Görz am 31. Oktober 1883. R. k. Forst- und Domänen-Direction.

(4742-3) Nr. 8055.

Bezirks-Hebammenstelle.

Die Bezirkshebammenstelle in Steinbüchel, womit ein Remunerationsbezug jährlicher 30 fl. aus der Bezirkscaße Radmannsdorf auf die Dauer ihres Bestandes verbunden ist, ist zu besetzen.

Bewerberinnen wollen ihre vorchriftsmäßig documentierten Gesuche bis 25. November d. J. hieramts einbringen.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 20. Oktober 1883.

(4932) Kundmachung. Nr. 16310.

Zu den Waggons der Eisenbahnlinie Steinbrück-Abelsberg sind in der Zeit vom 20. August bis 31. Oktober l. J. folgende Gegenstände gefunden worden:

- 1 schwarzer Männerhut, 1 braunseidener Regenschirm, 1 braunleberne Jagdtasche mit Munition, 1 grauer Handkoffer mit Eszeug, 1 braunleberne Umhängtasche.
Hierorts wurden in der gedachten Zeit folgende Gegenstände gefunden:
1 Handkörbchen mit Effecten, 1 schwarzes Umhängtuch, 2 goldene Brochen, 1 weißes Sacktuch, mit "E. B. Nr. 29" gezeichnet, 1 Portemonnaie mit 40 kr., 1 brauner Regenschirm, 1 Strumpf mit Silbergeld 8 fl., 1 Reisehandbuch: "Conducteur", 1 goldener Ehering. Eine Varschaft von mehr als 40 fl. in Papier eingewickelt und mit Spagat umbunden.

Eigentumsansprüche sind in Jahresfrist hieramts geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf der Frist nach den Bestimmungen des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches über die gefundenen Gegenstände verfügt werden wird. Stadtmagistrat Laibach, den 31. Oktober 1883.

(4887-3) Kundmachung. Nr. 4141.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zum Zwecke der

Auflegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Biselunca

auf den 14. November l. J., früh 8 Uhr und die folgenden Tage, in der Gerichtskanzlei angeordnet werden, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 6. November 1883.

(4896-3) Kundmachung. Nr. 13909.

Vom 16. November 1883 angefangen bis auf weiteres können Rückzahlungen von Postsparcassen-Einlagen in kurzem Wege, d. h. ohne dass vorher eine Kündigung an das Postsparcassentamt nach Wien gesendet wird, gegen bloße Abgabe der vorchriftsmäßig ausgefertigten

ten Kündigung und der letzten Empfangs- oder Guthabens-Bestätigung und Vorweisung des Einlagebüchels, außer bei der Casse des Postsparcassentamtes, auch bei anderen hierzu bestimmten Postämtern als Sammelstellen bewerkstelligt werden.

Die hierzu bestimmten Postämter in Krain sind folgende: Adelsberg, Altemmarkt bei Raket, Feistritz in der Wochein, Gottschee, Gurkfeld, Idria, Krainburg, Laibach (Stadt), Laibach (Bahnhof), Oberlaibach, Landstraß, Lustthal, Neumarkt, Radmannsdorf, Rudolfswert, Saggor, St. Veit, St. Ruprecht bei Nassenfuß, St. Veit ob Laibach, Unterschiefska, Stein, Treffen, Wippach.

Die nähern diesbezüglich geltenden Bestimmungen sind in der nachstehenden Verordnung enthalten:

Verordnung

des k. k. Handelsministers vom 31. Oktober 1883, Z. 1730 S. W., betreffend die provisorische Ausdehnung des für Wien eingeführten Verfahrens der Rückzahlungen in kurzem Wege auf die Sammelstellen des k. k. Postsparcassentamtes.

§ 1. Diejenigen Sammelstellen des k. k. Postsparcassentamtes, welche vom Handelsminister auf Grund des Vorschlages des Directors der Staatsparcasse zu Pachtstellen ernannt werden, sind berufen, auf Postsparcassen-Einlagen, sie mögen bei welcher Sammelstelle immer bewerkstelligt sein, Rückzahlungen in kurzem Wege, d. h. ohne, dass die Kündigung vorher nach Wien an das Postsparcassentamt gesendet wird, zu leisten.

§ 2. Diese Rückzahlungen finden vorläufig in Beträgen von 1 fl. bis 20 fl. statt. Durch eine Rückzahlung im kurzen Wege darf das Einlagebüchel nicht faldiert werden.

§ 3. Zur Behebung von Rückzahlungen in kurzem Wege ist derjenige berechtigt, dessen Unterschrift im Einlagebüchel vorchriftsmäßig aufgenommen worden ist.

Alle Arten von Ermächtigungen sind unzulässig.

§ 4. Auf Einlagebüchel, für welche ein Duplicat oder Duplicat-Kündigungsbüchel ausgestellt wurde, ferner auf solche, bei welchen eine Einsprache gegen die Auszahlung erhoben und anerkannt wurde, und endlich auf Duplicat-Einlagebüchel können keine Rückzahlungen in kurzem Wege geleistet werden. Die vollständig arithmetisch geordnete Liste solcher Büchel wird den Postämtern mit jedem Circular-Verordnungsblatte zuzuliegen.

§ 5. Die sofortige Rückzahlung erfolgt gegen Abgabe der vorchriftsmäßig ausgefertigten Kündigung und der letzten Empfangs- oder Guthabensbestätigung unter gleichzeitiger Abschreibung des Betrages im Einlagebüchel als Rückzahlung.

§ 6. Die Rückzahlungen im kurzen Wege werden in derselben Weise wie andere Rückzahlungen in der Tagesrechnung und im Ausgaberegister verrechnet.

§ 7. Jeder Einleger erhält nach einer im kurzen Wege erfolgten Rückzahlung vom Postsparcassentamte eine Bestätigung über sein verbleibendes Guthaben (Guthaben-Bestätigung, Druckform Nr. 57/a), auf Grund welcher er von neuem eine Rückzahlung in kurzem Wege verlangen kann.

§ 8. Außer diesem Rückzahlungsverfahren in kurzem Wege bleibt es dem Einleger unbenommen, auch die Rückzahlung bis zum vollen Betrage seines Guthabens sammt Zinsen wie bisher durch eine Zahlungsanweisung des Postsparcassentamtes, auf jede beliebige Sammelstelle lautend, zu begehren.

Was zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.

Triest, den 5. November 1883. R. k. Postdirection für Krainland und Krain.

# Anzeigebblatt.

(4922—1) Stév. 11 384.

## Oklic.

K oklicu od 11. avgusta 1883, številka 8904, se daje na znanje, da se bode prodaja

21. novembra 1883

vršila, ker se 20. oktobra t. l. nobeden kupec ni oglašil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. oktobra 1883.

(4889—1) Nr. 8534.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 8. August 1881, Z. 6233, auf den 12ten April 1882 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Matthäus Sterle von Pölland Nr. 9 gehörigen Realität Dom.-Grdb.-Nr. 129 neu, 230 alt, ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg, nun Grundbuch Einl.-Nr. 22 der Catastralgemeinde Pölland, bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

7. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten Oktober 1883.

(4890—1) Nr. 7575.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Me von Ušent die mit dem Bescheide vom 8. Mai 1882, Z. 210, auf den 22sten August 1882 angeordnete, jedoch sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Ferni Potnik von Ušent gehörigen, sub Grundbuchs-Einl.-Nr. 12 der Catastralgemeinde Ušent im Schätzungswerte per 1150 fl. und sub Grundbuchs-Einl.-Nr. 11 der Catastralgemeinde Ušent im Schätzungswerte per 100 fl. vorkommenden Realitäten auf den

7. Dezember 1883, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang reassumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 25sten August 1883.

(4901—1) Nr. 1593.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alex Pavlin von Birkendorf die exec. Versteigerung der dem Michael Meglic von Kom gehörigen, gerichtlich auf 2500 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 102, Einlage-Nr. 1027 ad Neumarkt, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Dezember 1883, die zweite auf den

21. Jänner und die dritte auf den

20. Februar 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 29. Oktober 1883.

(4852—1) Nr. 6366.

## Uebertragung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 5. Juli 1883, Z. 4315, bewilligte exec. Feilbietung der Realität Einlage-Nr. 82 ad Catastralgemeinde Schönbrunn des Johann Beleznikar von Schönbrunn, im Schätzungswerte per 4915 fl., wird auf den

7. Dezember 1883, 8. Jänner und 8. Februar 1883, vormittags um 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. Oktober 1883.

(4681—1) Nr. 6076.

## Bekanntmachung.

Dem Mathias Gregoric und Martin Kuralt von Starihaberg, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 16. September 1883, Z. 6076, des Johann Grabel von Starihaberg peto. Löschungsklage Herr Peter Berche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

22. Dezember 1883, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. September 1883.

(4875—1) Nr. 4265.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Simon Rupar von Laas die exec. Versteigerung der dem Valentin Carman von Laas, Vorstadt Studenc, gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 89 der Catastralgemeinde Zauchen bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

30. November 1883, die zweite auf den

11. Jänner und die dritte auf den

12. Februar 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 7ten Oktober 1883.

(4880—1) Nr. 8959.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Stampfl von Gottschee die exec. Versteigerung der der Agnes Braune von Gottschee gehörigen, gerichtlich auf 3680 fl., 465 fl. und 150 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 556, 202 und 203 der Catastralgemeinde Gottschee bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. Dezember 1883, die zweite auf den

23. Jänner und die dritte auf den

20. Februar 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtslocale mit dem Anhang an-

geordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. Oktober 1883.

(4892—1) Nr. 8498.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger (durch den Nachhaber Herrn Johann Planinec von Altenmarkt) die mit dem Bescheide vom 13. Juli 1883, Zahl 5783, angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der der Helena Zgone von Radlek Nr. 12 gehörigen Realität Urb.-Nr. 57/67 ad Radlesch, nun Grundbuch Einlage-Nr. 15 der Catastralgemeinde Radlek, auf den

22. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 9ten Oktober 1883.

(4858—1) Nr. 8620.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Frohm von Marburg (durch Dr. Pirnat) die exec. Versteigerung der dem Anton Jenko von Radomlje gehörigen, gerichtlich auf 1161 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 49 und 50 ad Steuergemeinde bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

5. Dezember 1883, die zweite auf den

9. Jänner und die dritte auf den

6. Februar 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten Oktober 1883.

(4884—1) Nr. 5406.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Marci in Wippach die exec. Versteigerung der dem Matthäus Sever in Semona Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 1340 fl. 15 kr. geschätzten Realitäten der Catastralgemeinde Wippach Einl.-Nr. 757 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Jänner, die zweite auf den

19. Februar und die dritte auf den

20. März 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten

bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 15. Oktober 1883.

(4807—2) Nr. 5209.

## Reassumierung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 26. September 1883, Z. 6275, bewilligt gewesene exec. Feilbietung der Realität ad Freudenthal Band V, Nr. 33, des Johann Svete von Preseje, im Schätzungswerte per 4150 fl., wird auf den

7. Dezember 1883, vormittags um 11 Uhr, hiergerichts reasumiert.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 31. August 1883.

(4829—1) Nr. 7666.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes die exec. Versteigerung der dem Johann Penko gehörigen, gerichtlich auf 1310 fl. geschätzten, in Radajneselo gelegenen Realität Urb.-Nr. 15 ad Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Jänner, die zweite auf den

26. Februar und die dritte auf den

28. März 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. September 1883.

(4778—1) Nr. 5485.

## Erinnerung

an Anton Ritter von Abramsberg resp. dessen unbekannt wo befindliche Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Anton Ritter von Abramsberg resp. dessen unbekannt wo befindlichen Erben, hiermit erinnert:

Es habe Josef Mayer von Leutenburg wider dieselben die Klage auf Anerkennung seines Eigenthumsrechtes an der Realität ad Catastralgemeinde Oberfeld Einlage Nr. 1 sub praes. 25. September 1883, Z. 5485, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

29. Jänner 1884, früh 9 Uhr, angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Karl Dollenz von Wippach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 17. Oktober 1883.

(4731-2) Štev. 9137. Relicitacija.

Na prošnjo Pavla Vranešiča iz Dragosevc se eks. relicitacija zemljišča Markota Slobodnika iz Bojanje Vasi št. 31, opisanega v zemljiških knjigah grajščine Krupske kur. št. 18 prodajnega, za 2251 gld. določena z odlokom od 27. januarja 1883 na 5. maja 1883 ponové na

14. decembra 1883 s pridržanjem kraja, časa in prejšnega dodatka. C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 27. avgusta 1883.

(4732-2) Št. 10618. Oklic.

Z odlokom od 31. januarja 1882, št. 1177, na 31. marca 1882 določena št. a neizvršena tretja eks. dražba Ive Pezdinčevih iz Dražič št. 11 na 3711 gl. cenjenih zemljišč sub kur. št. 11 grajščine Metliške in eks. št. 96 davkarske občine Dražičke se ponovi na

12. decembra 1883 s pridržanjem kraja, časa in prejšnega dodatka. C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 4. oktobra 1883.

(4728-2) Štev. 10820. Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje: Na prošnjo Štefana Kočvar-ja iz Lipovca dovoljuje se izvršilna dražba Martin Vraničarjevih iz Slane Vasi sodno na 1620 gld. cenjenih zemljišč ekst. št. 80 davkarska občina Slana vas in kur. št. 735 davkarska občina recte grajščine Metlike.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 12. decembra 1883, drugi na 12. januarja in tretji na 13. februarja 1884, vsakikrat ob 11. uri dopoldné pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik, zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na ogled. C. kr. okrajno sodišče v Metliki, v dan 8. oktobra 1883.

(4722-2) Nr. 3537. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Klun von Friesach, Bezirk Reifnitz, die executive Versteigerung der dem Ignaz Meglic von Kröslavas gehörigen, gerichtlich auf 991 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 36 Catabergsgemeinde Obergurk bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 13. Dezember 1883, die zweite auf den 17. Jänner und die dritte auf den 21. Februar 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsfocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Sittich, am 29sten September 1883.

(4839-2) Štev. 6624. Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje: Na prošnjo Mice Zupan iz Straže dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Lukekovega, sodnjo na 213 gld. cenjenega zemljišča št. 293 davkarske občine v Straži.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer prvi dan na 28. novembra 1883, drugi dan na 9. januarja in tretji dan na 13. februarja 1884, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na ogled. C. kr. okrajna sodnija v Mokronogu dné 4. oktobra 1883.

(4717-2) Nr. 5820. Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Mina Erzen von Cepulje (durch Herrn Dr. Stempihar in Krainburg) die Relicitation der von der Gertraud Danič um den Meistbot per 4800 fl. erstanden, gerichtlich auf 4800 fl. geschätzten, im Grundbuche Michelfstetten sub Urb.-Nr. 79 vorkommenden Johann Danič'schen Verlagsrealität zu Michelfstetten bewilliget und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagung auf den 3. Dezember 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Verlagsrealität hiebei auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Oktober 1883.

(4727-2) Nr. 10727. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wödling wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Simonič von Weinberg Nr. 2 die executive Versteigerung der dem Johann Judnič (Nachfolger des Mathias Judnič von Amtmannsdorf) gehörigen, gerichtlich auf 715 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 147 und Extract-Nr. 139 ad Steuergemeinde Semič bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 12. Dezember 1883, die zweite auf den 12. Jänner und die dritte auf den 13. Februar 1884, jedesmal vormittags um 11 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Wödling, am 2. Oktober 1883.

(4733-2) Nr. 9011. Dritte exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 20sten Mai 1883, Z. 5833, auf den 16. Juni 1883 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Curr.-Nr. 734 ad Wödling wird die dritte Tagung auf den 14. Dezember 1883, früh 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet. R. l. Bezirksgericht Wödling, am 22. September 1883.

(4669-2) Nr. 5700. Befanntmachung.

Dem Georg Sterbenc von Altenmarkt unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgers wurde über die Klage de praes. 30. August 1883, Z. 5700, der Pauline Loretic von Altenmarkt Nr. 16 wegen 300 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den 21. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. August 1883.

(4718-2) Nr. 5794. Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Raimund Krisper (durch Dr. Burger in Krainburg) gegen Maria Kuster von Dscheul pcto. 700 fl. s. A. wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. August l. J., Z. 4982, auf den 19. Oktober l. J. angeordnete zweite exec. Feilbietung der der Executin gehörigen, auf 1290 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Nummer 1185, 1589 und 1763 ad Grundbuch des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg über gemeinschaftliches Ansuchen beider Executionstheile als abgehalten erklärt, und es wird zu der mit obigem Bescheide auf den 19. Dezember 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, angeordneten dritten Feilbietung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 13. Oktober 1883.

(4726-2) Nr. 10988. Erinnerung

an Mathias Milek von Zemelj Nr. 26. Von dem k. k. Bezirksgerichte Wödling wird dem Mathias Milek von Zemelj Nr. 26 hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Katharina Jallič von Zemelj und Rito Nuc von Primostek Nr. 8 die Klage de praes. 9. Oktober 1883, Z. 10988 und 10989, pcto. Ertheilung der Einwilligung zur Abschreibung der Parzellen Nr. 724, 734 und des § 823 von der Realität Curr.-Nr. 52 von Grabac hiergerichts eingebracht, worüber die Tagung auf den 22. Dezember 1883 angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Friedrich Sapotnik von Wödling als Curator ad actum bestellt. Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und dem Beklagten, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Wödling, am 13. Oktober 1883.

4691-3) Nr. 5508. Befanntmachung.

Dem Johann Grahek von Golbe Hs.-Nr. 3 unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgers wurde über die Klage de praes. 22. August 1883, Z. 5508, des Johann Petric von Otowitz Nr. 7 pcto. Erziehung u. Bestattung der Gewährumschreibung Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den 22. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. August 1883.

(4854-3) Nr. 8658. Erinnerung

an Johann Bettel und Schaffer Hansche, resp. deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Johann Bettel und dem Schaffer Hansche, resp. deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgers, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Verhovnik von Rabne (durch Dr. Schmidinger in Stein) sub praes. 17. Oktober 1883, Z. 8658, die Klage auf Anerkennung der Erziehung und Bestattung der Lösung bezüglich der Realitäten Map.-Nr. 27, Stift.-Reg.-Nr. 31 ad Haus-Nr. 83, Map.-Nr. 27, Stift.-Reg.-Nr. 140 ad Hs.-Nr. 6, Map.-Nr. 28, Stift.-Reg.-Nr. 102 ad Hs.-Nr. 3, Map.-Nr. 28, Stift.-Reg.-Nr. 97 ad Hs.-Nr. 8, und Map.-Nr. 28, Stift.-Reg.-Nr. 101 ad Hs.-Nr. 4, angestrengt und sei die Tagung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache auf den 16. November 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich in Stein als Curator ad actum aufgestellt.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 25sten Oktober 1883.

(4740-3) Nr. 8584. Erinnerung

an die unbekanntes Rechtsnachfolger des Anton Černkovič. Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekanntes Rechtsnachfolgers des Anton Černkovič hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Kajšer von Sapusche Nr. 5 die Klage de praes. 5. Oktober 1883, Z. 8584, pcto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes der Realität tom. III, fol. 302 ad Herrschaft Kostel sammt Anhang, worüber die Tagung zum summarischen Verfahren hiergerichts am 23. November 1883, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomič von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 6ten Oktober 1883.

**Antirrhemon,**

bestes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Lähmung der Nerventhätigkeit, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen. 1 Flasche 40 kr.

**Apotheke Piccoli,**

Laibach, Wienerstrasse.

Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme effectuirt. (4500) 24-5

Für eine geschlossene Gesellschaft wird zum Zwecke von Tanzübungen ein für 12 bis 15 Paare entsprechendes

**Locale**

ein- bis zweimal wöchentlich zu mieten gesucht.

Offerte an Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung. (4899) 3-2

**Ein wahrer Schatz**

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk: **Dr. Retaus Selbstbewahrung.**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das **Verlagsmagazin (R. F. Bierer) in Leipzig** sowie durch jede Buchhandlung. (3735) 12-8

**Zwei Burschen**

vom Lande, 14 Jahre alt, streng häuslich erzogen, welche die vierclassige Volksschule mit bestem Erfolge zurückgelegt haben, wünschen bei einem Tapeziere oder in einer Schlosserei als Lehrlinge unterzukommen. — Anfrage in der Expedition d. Bl. (4847) 3-3

**Um nur 1 Gulden,**

inbegriffen Porto- und Expeditionskosten (noch dazu auf Wunsch auch gegen Zahlung nach Empfang unten angeführter Prämien), offerieren wir auf ein Vierteljahr ein Probe-Abonnement unserer von ersten Autoritäten anerkannten, gediegenen, reichhaltigen illustrierten Zeitschrift mit dem vollständigen Romane, der seit 16. Mai fortläuft, dazu noch ein sehr schönes Oelfarbenruckbild oder ein einbändiges Werk als Gratisprämie. Es genügt also, mittelst einer Correspondenzkarte zu abonnieren, und man erhält allsogleich Bild und Zeitschrift zugeschiekt. Probenummern gratis und franco. Die Administration der Illustrierten Blätter, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47. (4362) 30-28

**Speisen- und Getränke-Tarife**

für Gastwirte,

elegant ausgestattet, stets vorrätig bei **Ig. v. Kleinmayr & F. Bamberg.**

**Kundmachung.**

Die krainische k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft wird

**am 17. November d. J. um 9 Uhr vormittags**

im Hofe des Gasthauses „Zum bairischen Hof“ an der Wiener Linie

**4 Stück Zuchtstiere der Mürzthaler Rasse**

im öffentlichen Versteigerungswege verkaufen.

Diese Zuchtstiere werden einzeln um den halben Ankaufspreis, den die Gesellschaft hiefür ausgelegt hat, ausgerufen und dem Meistbietenden gegen dem übergeben, dass er den Meistbot gleich bar erlegt und sich mittelst schriftlichen Reverses verpflichtet, das erstandene Thier wenigstens durch zwei Jahre im Lande für die Zucht zu halten, weshalb aber auch nur hierländige Viehzüchter zur Licitation zugelassen werden.

Laibach am 5. November 1883.

(4868) 2-2

Der Centralausschuss der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft für Krain.

**Unentbehrlich für jeden Steuerträger!**

Soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen; in Laibach in

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung:**

**Die directen Steuern.**

Populär dargestellt und durch die Spruchpraxis des k. k. Reichsgerichtes und des k. k. Verwaltungsgerichtshofes erläutert von

**Dr. Sigmund Goldberger.**

I. Abtheilung.

**Vorschriften über die Steuerverwaltung,**

Steuererhebung, Steuerexemption, die Steuerprivilegien des Fiskus, die Rechtsmittel in Steuerfachen und die Steuerverjährung.

5 Bogen. Octav. Geh. 40 Kreuzer.

II. Abtheilung.

**Die Grundsteuer und Gebäudesteuer.**

Vorschriften über die Regulierung, Veranlagung und Evidenzhaltung der Grundsteuer, die Objecte und die Veranlagung der Hauszinssteuer und Hauslaffensteuer, über die 5procentige Steuer der hauszinssteuerfreien Gebäude und die Evidenzhaltung der Gebäudesteuer.

8 Bogen. Octav. Geh. 50 Kreuzer.

III. Abtheilung.

**Die Erwerbsteuer und Einkommensteuer.**

Vorschriften über die Arten der erwerbsteuerpflichtigen Unternehmungen, die Bemessung, Einzahlung und Veränderung der Erwerbsteuer, die Uebertretungen und Strafen in Erwerbsteuerfachen, die Objecte, die Bemessung und Einzahlung der Einkommensteuer erster, zweiter und dritter Classe, die Uebertretungen und Strafen bezüglich der Einkommensteuer und die Besteuerung der Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften.

9 Bogen. Octav. Geh. 50 Kreuzer.

Jede Abtheilung bildet ein vollkommen abgeschlossenes, selbständiges Heft, die Hefte sind beliebig einzeln käuflich.

Complet geheftet 1 fl. 40 kr. In einem eleganten Leinenband 1 fl. 80 kr. (4911) 3-1

Gegen Einsendung des Betrages per Postanweisung wird franco zugesandt.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen aus

**A. Hartlebens Verlag in Wien, I., Walfischgasse 1.**

**Einladung**

an die p. t. Herren Mitglieder der

**k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft für Krain**

zur

**allgemeinen Versammlung in Laibach**

am 21. November 1883.

(Die Versammlung findet im Magistratsgebäude statt und beginnt um 9 Uhr vormittags.)

**Programm:**

- 1.) Eröffnung der Versammlung durch den Präsidenten.
- 2.) Rechenschaftsbericht des Centralausschusses.
- 3.) Vorlage der Gesellschaftsrechnung pro 1882 und des Vorschlages pro 1884. Separatabdrücke davon befinden sich bereits in Händen der p. t. Herren Mitglieder, das Detail kann aber beliebig in der Gesellschaftskanzlei eingesehen werden.
- 4.) Berichte und Anträge der Filialen und einzelner Gesellschaftsmitglieder nach § 19 der Statuten.
- 5.) Wahl von 8 Mitgliedern des Centralausschusses an Stelle der nach § 22 der Gesellschaftsstatuten austretenden.
- 6.) Wahl des Gesellschaftssecretärs.
- 7.) Zuerkennung von Anerkennungsdiplomen für lobenswerte landwirtschaftliche Verdienste.
- 8.) Allfällige Wahl von Ehren- und correspondierenden Mitgliedern.
- 9.) Bericht über die Hufbeschlag-Schule in Laibach.

Anmerkung. Bei dieser Versammlung werden auch einige empfehlenswerte Producte der heurigen Fochsung am gesellschaftlichen Versuchsgarten, als Cerealien und Kartoffelsorten, ausgestellt. (4823) 2-2

LAIBACH am 15. Oktober 1884.

**Vom Centralausschusse**

der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft für Krain.

Karl Freiherr v. Wurzbach, Präsident.

Andreas Bruss, Secretärs-Stellvertreter.

**Trifailer**

**Kohlenwerks-Gesellschaft.**

Wir beehren uns, die p. t. Consumenten der Kohle unserer steierisch-krainischen Werke Trifail, Sagor und Hrastnig in Laibach davon zu verständigen, dass wir nach wie vor den directen Verkehr mit unseren Laibacher Kunden aufrecht erhalten werden, und dass wir alle Einleitungen getroffen haben, dass die an unsere commerzielle Direction in Wien zu richtenden Aufgaben seitens unserer Werke stets prompt und zufriedenstellend zur Ausführung gelangen. (4867) 2-2

**Die commerzielle Direction.**

(4927-1) Nr. 11 107. **Dritte exec. Feilbietung.**

Zum Edicte vom 16. Juni 1883, Zahl 6764, wird bekannt gegeben, dass es ob resultatloser zweiten Tagssatzung bei der auf den

14. November 1883 angeordneten dritten Tagssatzung sein Verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 18. Oktober 1883.

(4926-1) Nr. 11 106. **Dritte exec. Feilbietung.**

Zum Edicte vom 23. Juni 1883, Zahl 7109, wird bekannt gegeben, dass es ob resultatloser verbliebenen zweiten Feilbietungs-Tagssatzung bei der auf den

14. November 1883 angeordneten dritten Tagssatzung sein Verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 18. Oktober 1883.

(4918-1) Nr. 11 104. **Dritte exec. Feilbietung.**

Zum Edicte vom 19. Juli 1883, Zahl 8046, wird bekannt gegeben, dass zur ersten Feilbietungs-Tagssatzung kein Kauf-lustiger erschienen ist, somit zur zweiten Feilbietungs-Tagssatzung, welche am

14. November 1883 stattfindet, geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 18. Oktober 1883.

(4923-1) Nr. 11 105. **Dritte exec. Feilbietung.**

Zum Edicte vom 27. Juli 1883, Zahl 8521, wird bekannt gegeben, dass zur ersten Feilbietungs-Tagssatzung kein Kauf-lustiger erschienen ist, und dass demnach die auf den

14. November 1883 angeordnete zweite Feilbietungs-Tagssatzung vorgenommen werden wird.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 18ten Oktober 1883.

Im Verlage von **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach** ist soeben erschienen:



**Slovenska Pratika**

za prestopno leto 1884. Preis per Stück 13 kr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4207) 15